

## Schülerinnen und Schülerrat Schulhaus Sand 2022/23



*«ich finde den Schülerinnen und Schülerrat (SuS-Rat) mega cool. Das wir eigene Projekte umsetzen können, finde ich sehr spannend. Ich leite den SuS-Rat. Um am SuS-Rat teilzunehmen, muss man kreativ sein und gerne reden.»*

Gabriel Creco, 6. Klasse, Sand

### **Art. 12 der UNO-Kinderrechtskonvention – das Recht auf Anhörung und Mitsprache**

Die Kinder sollen ihre Meinung zu allen ihnen betreffenden Themen äussern dürfen. Ihre Meinung soll bei Entscheidungen miteinfließen und wo möglich berücksichtigt werden. Die Mitsprache oder das Mitgestalten erfüllt nicht nur oben erwähnten Artikel der UNO-Kinderrechtskonvention, sondern trägt massgeblich zu einer verbesserten Schulhauskultur bei. Kinder, die mitsprechen und mitgestalten dürfen, fühlen sich zu ihrem Schulhaus verbundener und dies wiederum führt zu weniger Konflikten.



*«Ich bin im Schulhausrat damit ich meine Klasse vertreten kann. Wir konnten einen lässigen Kinoabend verwirklichen. Den SuS-Rat gibt es, damit wir unsere Schule verbessern können. Um im SuS-Rat zu sein, ist es wichtig, dass man nicht für sich spricht, sondern für seine Klasse»*

Orlanda Aliaj, 5. Klasse, Sand

Der SuS-Rat wird im Schuljahr 2022/23 fünfmal durchgeführt. Jede Klasse wählt jeweils einen Schüler und eine Schülerin als Vertretung ihrer Klasse. Wer sich wählen lassen will, muss begründen, weshalb genau er oder sie die beste Wahl wäre. So lernen die Schüler\*innen spielerisch, wie ein demokratischer Prozess ablaufen kann.



*«Ich bin im SuS-Rat weil ich gerne etwas spezielles für unsere Schule machen möchte. Es braucht einen SuS-Rat damit wir Kinder mitreden können. Jeder kann in den SuS-Rat.»*

Julian Tarantino, 4. Klasse, Sand

Der SuS-Rat dauert jeweils zwei Lektionen und wird zurzeit durch einen Schüler geleitet. Eine weitere Schülerin schreibt das Protokoll, jemand schaut, ob die Gesprächsregeln eingehalten werden, und zu guter Letzt muss man auch die Zeit im Griff haben. Die Schüler\*innen werden durch eine Lehrperson (Franziska Soto) dabei unterstützt.



*«Ich bin nicht im SuS-Rat aber ich habe schon bemerkt dass es was bringt. Z.B. haben wir nun endlich Fussballtornetze. Es braucht einen SuS-Rat weil es noch viel zu tun gibt. Z.B braucht es einen Trinkbrunnen.»*

Victor Martines Oliva, 6. Klasse, Sand



*«ich bin nicht im SuS-Rat aber ich werde mich für das nächste Mal für die Wahl aufstellen lassen. Ich denke es könnte sehr spannend und lustig sein im SuS-Rat teilzunehmen»*

Kiara Gjukaj, 2. Klasse, Sand

Die Vorbereitungen für das nächste Jahr laufen bereits und wir sind gespannt, was unser SuS-Rat noch alles bewegen wird.

*Serkan Yildiz, Schulsozialarbeiter*